

Eine Gästeliste, die es in sich hat

THUN • In ihrem neusten Buch «Die Baronin im Tresor» hat die Thuner Autorin Franziska Streun erstmals die erstaunliche Geschichte der jüdischen Adligen Betty Lambert aufgearbeitet.

Die Schweiz bot dank ihrer Neutralität verschiedensten Personen Unterschlupf während des Zweiten Weltkriegs. Zentral dafür waren unter anderem Persönlichkeiten wie Betty Lambert (1894 bis 1969), die aus der Brüsseler Lambert-Familie und dem Pariser Zweig der Rothschild-Dynastie stammte. Auf ihrem Anwesen in Thun/Gwatt, die «Campagne Bellerive», welche heute als Bonstettengut und Bonstettenpark bekannt ist, schuf die «Grande Dame vom Thunersee» während den Kriegsjahren einen sicheren Hafen für jene, die vom Nationalsozialismus in die Schweiz flüchteten.

Auch der Geheimdienst schaute zu

Lambert, geschiedene von Bonstetten und geschiedene von Goldschmidt-Rothschild, organisierte ihr internationales Netzwerk mit einem hohen Mass an Diskretion und empfing von Marc Chagall über Greta Garbo bis hin zum US-Geheimdienstchef Allen Welsh Dulles eine Reihe an schillernden und einflussreichen Personen. «Sie war die wohl international vernetzteste jüdische Schweizerin während dem Zweiten



Betty Lambert, fotografiert in New York vom Modefotografen Horst P. Horst.

Weltkrieg», erklärt Autorin Franziska Streun. Auch der Schweizer Geheimdienst beobachtete genau, wer im Bonstettengut ein und aus ging.

Die ausführliche Romanbiografie, welche Streun nun veröffentlicht hat, war so nicht geplant: «Das Thema ist mir zugefallen», meint sie. «Das Stadtarchiv Thun fragte mich gegen Ende 2013, ob ich etwa zum Gästebuch und den Fotoalben von Betty Lambert machen könne. Ich wusste damals noch kaum etwas über sie, und dachte, das gebe ein kurzes Büchlein. Aber je mehr ich recherchierte, umso erstaunlicher fand ich ihren Lebenslauf.» Streun betrachtet ihren Stoff keineswegs nur historisch: «Die Themen Flucht und Verfolgung sind hochaktuell. Für mich ist Betty Lambert ein Vorbild dafür, wie man verfolgten Menschen beherzt und mit viel Umsicht die Tür öffnen kann, und wie man das eigene Netzwerk für einen guten Zweck verwendet.» **Lena Tichy**

Franziska Streun: Die Baronin im Tresor. Zytglogge Verlag. ISBN: 978-3-7296-5041-1. Buchvernissage: Montag, 2. März 2020, 19.30 Uhr Buchhandlung Krebsler, Thun.